



# REFORMIERTE KIRCHE WABERN

## Jahresbericht 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

In diesem Jahr haben wie gewohnt zahlreiche Anlässe im kirchlichen Leben von Wabern stattgefunden. Teils wurden langjährige Traditionen fortgeführt, teils neue Ideen umgesetzt, wie z.B. das Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten oder der treff.jugend.

Im Jahresbericht verzichten wir für einmal auf den Rückblick und widmen uns dem Thema «Wer sind wir als Kirchenkreis?». Diese Frage tauchte auf, als wir beschlossen einen Begrüßungsflyer für Neuzuzüger/innen zu entwerfen. Daraus entwickelte sich das Retraitethema, welches wir im November gemeinsam im Team und der Kommission behandelt haben. Die folgende Seite zeigt den Text, auf den wir uns geeinigt haben, da er auch für «Alteingesessene» interessant ist.

In 2025 gab es nur wenige personelle Veränderungen im Kirchenkreis, was ich als positives Zeichen für die Teamentwicklung betrachte:

- Kirchenmusik / Organist: Mitte Jahr wurde die für unseren Kreis sehr wichtige Organistenstelle neu besetzt. Als Nachfolger von Magdalena Oliferko Storck konnten wir Thomas Leutenegger gewinnen.
- Teamleitung: Eliane Steffen-Marti hat ihr Mandat als interimistische Teilverwalterin planmässig per 30. Juni 2025 abgeschlossen. Ab August hat Susanne Steiger die neu geschaffene Stelle als Teamleiterin übernommen. Sie betreut neben dem Kreis Wabern auch den Kreis Spiegel (zusammen 60% Beschäftigungsgrad).
- Kirchgemeinderat: Brigitte Steiger hat sich bereit erklärt im Kirchgemeinderat Köniz mitzuarbeiten. Sie wurde von der Kirchgemeindeversammlung gewählt und ist seit 1. Juli 2025 im Amt. Wir sind sehr dankbar dafür, denn es ist wichtig, dass unser Kirchenkreis in der Kirchgemeinde Köniz auch auf Ratsebene präsent ist.
- Kreiskommission: Als Ersatz von Tabea Tschirren, die ins Sozialdiakonie-Team gewechselt hat, wurde Isabel Pauli per Anfang Jahr als Kommissionsmitglied gewählt. Im März konnten wir Daniel Lottaz in die Kommission wählen, zuständig für Ressort Finanzen. Es freut mich sehr, dass Daniel nach mehrjährigem Unterbruch wieder aktiv in der Kommission mitwirkt.

Allen Freiwilligen, Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern danke ich herzlich für ihren wertvollen Einsatz in unserem Kirchenkreis!

Martin Spätig, Kirchenkreispräsident, Kirchenkreis Wabern



## Wer wir sind – Reformierte Kirche Wabern

Wir von der reformierten Kirche Wabern stehen ein für die Gegenwart Gottes. Sie zu teilen, schafft Gemeinschaft ohne Wenn und Aber.

Wir schaffen Räume der Stille und Orte lebendiger Begegnung. Hier darf man zur Ruhe kommen, Fragen stellen, zweifeln, feiern und einfach sein – mit allem, was einen ausmacht.

Wir suchen gemeinsam nach Antworten auf die grossen Lebensfragen und lauschen der biblischen Botschaft. Wir sind überzeugt: Gottes Gegenwart schafft Freiheit und kann Anker sein in den Wirbeln des Alltags.

Wir begleiten Menschen in Übergängen und Herausforderungen, träumen von einer gerechteren Welt und bringen uns ins Dorf Wabern ein – durch offene Angebote, Gespräche und Rituale, die das Leben feiern.